

ANFRAGE Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke) vom 8. Oktober 2013	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	55. Plenarsitzung Gemeinderat 19.11.2013 2013/9167 25 öffentlich
Kombilösung - Arbeitsbedingungen an den Baustellen		

1. Wurden bei der Razzia der Zollbehörde gegen illegale Beschäftigung am Bau Ende September/Anfang Oktober 2013 auch Baustellen bzw. Unternehmen überprüft, die am Bau der Kombilösung beteiligt sind?
 - a) Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

2. Welche Unternehmen, die am Bau der Kombilösung beteiligt sind, haben sich zur Tariftreue verpflichtet, welche nicht?

3. War die tarifgerechte Bezahlung der an den Baustellen Arbeitenden ein Kriterium bei der Vergabe der Bauaufträge für die Kombilösung?
 - a) Wenn nein, warum nicht?

4. Werden bei den Bauarbeiten der Kombilösung
 - a) Leiharbeiter/-innen beschäftigt?
 - b) Werkvertragsnehmer/-innen beschäftigt?

zu a) und b) Wenn ja: Wie viele, in welchen Bereichen und zu welchen Stundenlöhnen bzw. Entgelten?

5. Wer überwacht die Einhaltung gesetzlicher und tariflicher Arbeitsbedingungen der Bauarbeiter/-innen bei der Kombilösung
 - a) in Bezug auf die Bezahlung?
 - b) in Bezug auf Arbeits- und Ruhezeiten?
 - bb) in Bezug auf Arbeits- und Ruhezeiten bei zusätzlich erforderlichen Tag- und Nachtschichten, um Zeitrückstände wieder aufzuholen?

6. Wo sind die an den Baustellen der Kombilösung Beschäftigten untergebracht?

7. Müssen Beschäftigte Kosten der Unterbringung übernehmen?

Wenn ja, welche und in welcher Höhe?

8. Wie viele Arbeitsunfälle

a) leichtere

b) schwere mit erforderlichem Krankenhausaufenthalt oder Todesfolge

sind bei den Kombilösungsbauarbeiten bisher zu verzeichnen?

c) Was waren die Hauptursachen für diese Arbeitsunfälle?

d) Wurden oder werden spezielle Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Reduzierung von Arbeitsunfällen beim Bau der Kombilösung ergriffen?

Wenn ja, welche?

Sachverhalt/Begründung:

Bei allen Widrigkeiten, die in der Karlsruher Innenstadt durch den Bau der Kombilösung bestehen, sollten die immensen Arbeitsleistungen, die die an den Baustellen Arbeitenden vollbringen, nicht übersehen werden. Die Arbeiten stehen seit Wochen und Monaten unter erheblichem Zeitdruck. Die Anfrage soll klären helfen, ob und inwieweit die Arbeitsbedingungen für die am Bau der Kombilösung arbeitenden Beschäftigten regelkonform und akzeptabel sind.

unterzeichnet von:

Sabine Zürn

Niko Fostiropoulos

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

8. November 2013